

# I N H A L T

<b>1. BAUSTEINE/Empfehlungen zur Vorbereitung</b>	<b>1-2</b>
<b>2. EINFÜHRUNG</b>	<b>3-4</b>
<b>3. UNTERRICHTSVERLAUF</b>	<b>5-13</b>
<b>4. MATERIALIEN</b>	<b>14-28</b>
<b>Partnerschaftliche Liebe</b>	<b>14-22</b>
<b>m1 „Junge Liebe“ – ins Bild gesetzt (Folie 1)</b> <i>Die Bildgeschichte dient als Einstieg für die Ballade von Annette von Droste-Hülshoff „Junge Liebe“.</i>	
<b>m2 Annette von Droste-Hülshoff: Junge Liebe</b> <i>Inhaltsangabe und kreativer Umgang mit dem Text stehen im Mittelpunkt.</i>	
<b>m3 Ludwig Uhland: Des Goldschmieds Töchterlein</b> <i>Der Text soll inhaltlich und stilistisch erfasst werden. Es erfolgt eine kritische Betrachtung der Figuren.</i>	
<b>m4 Johann Wolfgang Goethe: Die Spinnerin</b> <i>Die Bedeutung von Metaphern; Enjambements und Satzzeichen werden als Stilmittel erkannt.</i>	
<b>m5 Es waren zwei Königskinder</b> <i>Die Volksballade wird über spielerisches Herangehen erfasst.</i>	
<b>m6 Börries Freiherr von Münchhausen: Die Ballade vom Brennesselbusch</b> <i>Wörtliche Rede und Dialekt als Gestaltungselemente stehen im Fokus der Betrachtung.</i>	
<b>m7 Maria und Bothwell – eine historische Liebestragödie</b> <i>Informationen über den historischen Kontext ermöglichen den Zugang zum Text.</i>	
<b>m8 ... live vom Ort des Verbrechens: Theodor Fontane</b> <i>Die Auseinandersetzung mit dem Text (Zeitungsbericht) erfolgt kreativ.</i>	
<b>Nächstenliebe</b>	<b>23-25</b>
<b>m9 Johann Wolfgang Goethe: Johanna Sebus</b> <i>Die Beschäftigung mit den dramatischen Merkmalen der Ballade steht im Mittelpunkt.</i>	
<b>m10 Dramatischer Aufbau einer Ballade (Folie 2)</b> <i>Das dramatische Element des Spannungsaufbaus wird theoretisch vermittelt und veranschaulicht.</i>	
<b>m11 Theodor Fontane: Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland</b> <i>Dialekt als Gestaltungsmittel wird fassbar gemacht.</i>	
<b>m12 Heinrich Lersch: Brüder</b> <i>Die Arbeit an dieser politischen Ballade macht Ansätze der textübergreifenden Interpretation bewusst.</i>	
<b>Dingliche Liebe</b>	<b>26</b>
<b>m13 Börries Freiherr von Münchhausen: Lederhosen-Saga</b> <i>Analytisch wie argumentativ lenkt der Text die Aufmerksamkeit auf den Erzähler das lyrische Subjekt.</i>	
<b>Stilmittel-Analyse</b>	<b>27-28</b>
<b>m14 Stilmittel</b> <i>Die Zusammenstellung dient als Ausgangspunkt für spätere systematische Analysen.</i>	
<b>m15 Lyrikinterpretation – Schwerpunkte im Überblick</b> <i>Das Methodenblatt enthält eine Zusammenfassung der Analyseaspekte in Form von Leitfragen.</i>	
<b>5. WOCHENPLAN</b>	<b>29-30</b>
<b>6. OFFENER UNTERRICHT</b>	<b>31</b>
<b>7. TAFELBILDER</b>	<b>32</b>